

Montag, 08. November 2021, Nassauische Neue Presse / Lokales

# Auszeichnungen für die fleißigsten Radsportler

**BRECHEN - Gemeinde kommt beim kreisweiten Ranking auf Platz drei - TSG legt die meisten Kilometer zurück**



Bürgermeister Frank Groos (Vierter von rechts) und Tobias Mohr vom Landkreis (Sechster von rechts) überreichten die Urkunden für die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Brechen. FOTO: KLAUS-DIETER HÄRING

Erstmals war Brechen beim Stadtradeln dabei und gleich auf Anhieb hat die Gemeinde im Gesamtranking des Landkreises Limburg-Weilburg Rang drei belegt. Darauf können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stolz sein.

Als im September der Aufruf zur Teilnahme kam, nutzten 14 Brechener Teams die Gelegenheit, etwas für sich und den Umweltschutz zu tun. Aufgerufen waren alle Brechener, von Privatpersonen und Schulen bis hin zu ganzen Vereinen. Beteiligt haben sich dann Gruppen wie die "Radler vom Müsliviertel", "Gemütlicher Abend", die Gemeinde, "Stabile Seitenlage", "Jumelage Le Barp", die "Zollwache", die "Schildkröten(klasse)", das Offene Team, die Alten Herren des FCA Niederbrechen, der TV Niederbrechen, die Kita Oberbrechen und das Team "Donau".

Die meisten Kilometer, nämlich 6167, und damit auch die höchste Einsparung an Kohlendioxid (907 Kilogramm) wurden von der TSG Oberbrechen geleistet. Daher traf man sich auch vor dem Vereinsheim der TSG, um die Urkunden aus den Händen von Bürgermeister Frank Groos und dem Koordinator des Landkreises Limburg-Weilburg, Tobias Mohr, entgegenzunehmen.

"Ein Schritt in die richtige Richtung", sagte Bürgermeister Frank Groos. Er gab außerdem die Zahlen der Aktion für Brechen bekannt. Demnach nahmen insgesamt 58 Teilnehmer an der Aktion teil, die insgesamt 16 553 Kilometer radelten. Dies bedeutet eine Einsparung von zwei Tonnen Kohlendioxid. "Ein tolles Ergebnis für die erste Teilnahme", so Groos. Um einen Anreiz für das nächste Stadtradeln zu bieten, hatte der Bürgermeister 100 Euro für die Jugendarbeit der TSG dabei, die an den Vorsitzenden Ludger Roth überreicht wurden.

Darüber hinaus gab es auch noch Gold-, Silber- und Bronzeurkunden. Gold ging an die TSG für den Durchschnitt an Kilometern pro Person aus einer Gruppe. Die TSG legte nämlich bei zehn Teilnehmern durchschnittlich 617 Kilometer pro Teammitglied zurück. Eine Silber-Urkunde erhielt Verena Felkl, die 1076 Kilometer zurücklegte. Eine Bronze-Urkunde gab es für Markus Trost, der auf 1062 Kilometer kam. Viele Teilnehmer, die sich zur Urkundenüberreichung auf dem Gelände der TSG einfanden, gaben spontan ihre Bereitschaft bekannt, auch beim nächsten Stadtradeln wieder dabei zu sein.  
Klaus-Dieter Häring